

Dieser große deutsche Dichter hat auch eine Anzahl Geschichtswerke geschrieben. Aber er verzichtet auf den Ruhm eines Historikers mit den Worten: „... die Gegenstände müssen sich gefallen lassen, was sie unter meinen Händen werden.“ Er starb auf dem Höhepunkt seines dichterischen Schaffens am 9. Mai 1805. — Wer ist das? (30 Punkte)

6.

Sein Denkmal, 57 Meter hoch, steht auf der Grotenburg bei Detmold. — Wer ist das? (100 Punkte)

Der Feind war vom Süden her bis zur Elbe vorgedrungen, hatte auf deutschem Boden eine Anzahl fester Plätze angelegt und die deutschen Stämme in so feste Abhängigkeit gebracht, daß zu völliger Unterwerfung nur der Name fehlte. Unser Held kannte die Sitten, die Kriegs- und Staatskunst des Feindes, er hatte sich auch die Kenntnis der lateinischen Sprache erworben. Alles das war eine wertvolle Vorbereitung zu der großen Tat, durch die er das Joch der Romanisierung des Landes abschütteln wollte. — Wer ist das? (50 Punkte)

Er schlug den Feind unter stürmischem Herbstregen in dreitägiger Schlacht im Jahre 9 n. Chr. — Es ist ein sprachgeschichtlicher Irrtum, ihn Hermann zu nennen, denn dieser Name existiert erst seit dem 6. Jahrhundert. — Wer ist das? (30 Punkte)

7.

Dieser deutsche Komponist war unter der Direktion Karl von Holteis Kapellmeister am Theater in Riga. Damals hatte er schon zwei seiner Opern komponiert, und zwar als Zwanzigjähriger „Die Feen“ und drei Jahre später eine andere, der Shakespeares „Maß für Maß“ zugrunde lag. Als Holtei von Riga fortging, verließ er gleichfalls die Stadt. Er reiste zu Schiff über London nach Paris; ein Sturm, den er unterwegs erlebte, regte ihn zu einem seiner großen Werke an. — Wer ist das? (100 Punkte)

Wegen seiner Beteiligung am Dresdener Maiaufstand des Jahres 1849 mußte er flüchten und verbrachte mehrere Jahre im Ausland, in Zürich, Venedig, Luzern, Paris, Wien. 1864 berief ihn König Ludwig II. nach München. — Wer ist das? (50 Punkte)

Der Schöpfer des deutschen Musikdramas ist in Leipzig geboren und siebzigjährig 1883 in Venedig gestorben. — Wer ist das? (30 Punkte)

8.

Naturforscher, 1769 in Berlin geboren und dort, fast neunzigjährig, gestorben. Am Anfange seines auf Universalität gestellten Bildungsweges stehen nebeneinander Technologie und das Studium des alten Hellas; sein erstes gedrucktes Buch hat ein geologisches Thema. Ursprünglich fürs Finanz- und Kameralfach bestimmt, setzte er es durch, zum Bergbau übergehen zu dürfen, schreibt chemische Arbeiten über die Natur der Grubenwetter und konstruiert eine nicht verlöschende Lampe. Die Nachricht von der Entdeckung Galvanis löst in ihm frühzeitig Vermutungen über den chemischen Prozeß des Lebens in der Tier- und Pflanzenwelt aus. Daß neben solchen Gedankengängen meteorologische Beobachtungen stehen, darf bei der Beweglichkeit dieses immer forschenden Geistes nicht wundernehmen. — Wer ist das? (100 Punkte)

Seine erste große Reise führt ihn nach dem nördlichen Südamerika, nach Mittelamerika und nach Mexiko. Als sein Bruder Wilhelm 1810 von der obersten Leitung des Unterrichtswesens in Preußen zurücktritt, bietet Hardenberg unserem Alexander das Amt an, aber er lehnt es ab, weil er gerade eine wissenschaftliche Expedition nach dem Himalaja und Tibet plant. — Wer ist das? (50 Punkte)

In seinem Hauptwerk, dem „Kosmos“, liefert er eine umfassende Beschreibung des durch innere Kräfte bewegten physischen Universums. — Wer ist das? (30 Punkte)